

Er hat die Massen im Griff

Dj Stumpi ist Garant für ausgelassen und friedliche Feten, öffentlich wie privat

Christian Stumpenhagen ist sein eigenes Markenzeichen. Als Dj Stumpi schlägt sich der Holmer Baumschuler so manche Nacht um die Ohren und versetzt Massen in Schwingungen. Der Job ist längst mehr als eine Nebentätigkeit, er ist Profession.

Von Claudia Ellersiek

Holm. „Du brauchst tolle Leute, um ein tolles Fest zu machen.“ Christian Stumpenhagen (37) ist niemand, der auf die Pauke haut und große Worte um seinen Job als Discjockey macht. Für den Baumschuler ist eine gelungene Party immer eine Gemeinschaftsleistung, zu der auch die Tanzwütigen beitragen. Und trotzdem ist es der Dj, mit dessen Fingerspitzengefühl und Können ein Event (Party-Ereignis) steht und fällt.

Stumpi oder Christian, wie ihn alle Welt nennt, hat sich im Kreis Pinneberg einen festen Platz gesichert. Er wird weiterempfohlen, ist längst Spezialist für private Feten ebenso wie für öffentliche Massen-Tanzvergnügen. Seit 16 Jahren legt er auf, zuerst ohne Honorar und als Gefälligkeit, seit zwei Jahren professionell.

„Ich habe immer Platten gesammelt, und irgendwann merkte ich auf Parties, daß dort das gespielt wird, was ich im Schrank stehen habe.“ Nicht für jeden wäre das ein Anlaß gewesen, sich als Discjockey zu verdingen, für den fanatischen



Zur Standardausrüstung gehört neben der Technik natürlich vor allem die Musik. Bei Christian Stumpenhagen lagert sie in mehreren Metallkoffern. Foto: Ellersiek

Musikhörer Stumpi reichte es allemal als Anstoß. Heute schleppt er seine Sammlung in mehreren Koffern von einer Veranstaltung zur nächsten.

Ohne eine leistungsstarke Anlage läuft dabei nichts. Zwei CD-Player, zwei Funk-Mikrophone und ein Tape-Deck gehören zur Standardausrüstung. Wenn Stumpenhagen wie zu Silvester eine Halle (Himmelsberg) und 1000 Tanzwütige beschallen will, reicht das Equipment nicht mehr. In diesen Fällen springt Clasen Unterhaltungselektronik ein, dessen

Fachleute schon mal zwei Tage basteln, bis Geräte für 100 000 Mark an ihrem Platz stehen.

„Solche Anlagen sind wie ein Kraftwerk“, sagt der zweifache Familienvater fasziniert. Er liebt diesen Job, auch wenn er die Anstrengung nicht leugnen kann, die die dauernde Nachtarbeit mit sich bringt. Die Familie, allen voran die zwei Kinder Jan (7) und Tina (4), muß immer wieder zurückstecken.

Auch wenn der Vater zu Hause ist, ist er häufig geistig schon bei der Arbeit, besonders bei Großveranstaltungen wie im

Himmelsberg. Darüber denkt er schon einen Abend vorher nach. „Die Mischung macht's bei so einer Veranstaltung. Ich stelle mich auf mein Publikum ein, lasse es nicht von der Tanzfläche.“ Schon in den ersten Minuten entscheidet sich, ob er den Saal zum Kochen bringt.

Einige eiserne Regeln hat sich der Holmer verordnet: Während einer Party trinkt er keinen Alkohol und redet nur, wenn die Ansprache unbedingt notwendig ist. Schließlich wollen die Tänzer Musik hören, nicht seine Stimme.

HINTERGRUND

Vielseitigkeit ist alles

Vier bis fünf Abende in der Woche steht Christian Stumpenhagen in Spitzenzeiten als Discjockey hinter dem Plattenteller. Trotzdem hat er einen „Hauptjob“, der ihn mindestens ebenso stark in Anspruch nimmt: Der gebürtige Holmer hat die Baumschule seiner Familie übernommen und zu einem modernen Unternehmen ausgebaut. Nur weil der Seniorchef nach wie vor mitarbeitet, kann sich Stumpi erlauben, auch noch Verbandsarbeit zu leisten. Er ist Schatzmeister im Landesverband des Bundes Deutscher Baumschulen (BDB) und hat die EDV-Börse mit aufgebaut, in der 170 Baumschulen zusammengeschlossen

sind. Ein Pilotprojekt, europaweit einmalig, auf das Stumpenhagen enorm stolz ist.

Vertauscht er abends die Gartengeräte mit der Musiktechnik, arbeitet er gern mit einem guten Freund zusammen: Markus Clasen, Inhaber der gleichnamigen Moorreger Firma für Unterhaltungselektronik, ist sein bester Berater. Am kommenden Sonnabend (7. März) arbeiten sie wieder Hand in Hand: bei der inzwischen bekannten Nacht der Nächte im Saal von „Freudenthals Gasthof“ in Haseldorf. Wer richtig abtanzen und durchschwitzen will, kann ab 21.30 Uhr damit beginnen. Stumpi macht's möglich!